

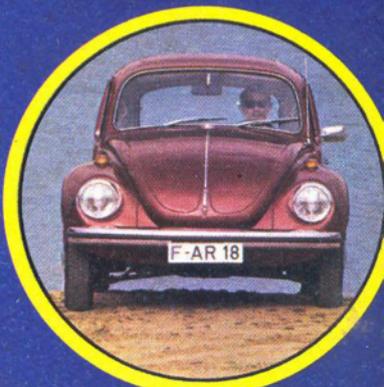
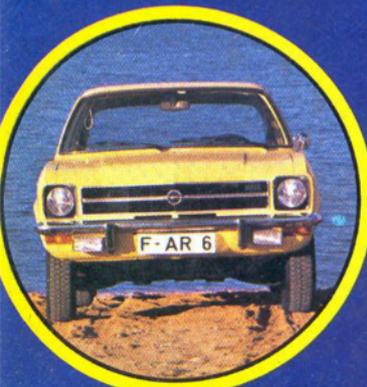
deutsche automobil revue 12

Kaufberatung bis 8000 Mark:
Autokauf – ein Glücksspiel?

Der gute Tip:
**Die Mittel
gegen Rost**

Auto-Zubehör:
**So schenken
Sie richtig**

Wintersport-
Magazin 71/72:
**Alles vom Spaß
im Schnee**



Kurztest VW 1302 S



VW 1302 (S)
 1285 (1585) ccm, 44 (50)
 PS bei 4100 (4000) U/min,
 Heckmotor, Heckantrieb,
 Beschl.: 0-100 km/h:
 25,1 (19,2) Sek., V max:
 128,5 (137,5) km/h,
 Verbr.: 10,7 (11,9) L/100 km

Trotz der unzähligen Detailverbesserungen präsentiert sich der VW-Käfer noch immer in altvertrauter Form mit den selben Vor- und Nachteilen der Vorgänger-Modelle. Seine Stärke, die Wartung, wurde mit dem jetzt fest installierten Bord-Prüfnetz noch weiter aufgewertet. Die Inspektion sollte jetzt noch schneller und mittels so gezielter Fehlerauffindung auch billiger werden.

Die konzeptionsbedingten Probleme sind mit den neuen Verbesserungen allenfalls gemildert, keinesfalls aber beseitigt worden. Durch die Heckscheibenvergrößerung hat der Käfer kaum an Übersichtlichkeit gewonnen. Die Abdeckung des hinteren Gepäckraumes hätte viel prak-

tischer angelegt werden können, wie auch das Bedienungsschema für den Wischerhebel. Besser gelungen ist das schon die Geräuschdämpfung des Motors. Zwar ist das metallische Tickern noch immer gut hörbar, aber doch merklich gedämpft. Dafür vernimmt man nach wie vor das Schwabbeln des Benzins, das überdies noch recht unwillig in den Tank fließen will. Zwar gehören Benzinverbräuche von 15 Litern pro 100 Kilometer endgültig der Vergangenheit an, aber so 11-12 Liter laufen noch immer durch die Vergaser.

Bei allem Wohlwollen kommen wir noch immer nicht um die Feststellung herum, daß der Käfer 72 auch wieder nur die beste Lösung einer schlechten Konzeption ist.

Unsere Leser werten selbst:

Das kinderlose Jungehepaar Kirschenbauer (X) hat sich erst vor kurzem eine neue Wohnung eingerichtet. Die Jungeheute sind also ein wenig knapp an Geld. Freilich, Herrn Kirschenbauer steht demnächst eine Gehaltserhöhung ins Haus, und so sollte der Unterhalt eines Autos keine weiteren Schwierigkeiten bereiten. Das Prestige ist ihm wurscht und auf die Fahrfreude legt er keinen allzu großen Wert. Seine Aggressionen reagiert mit seinem Hobby, dem Bowling, ab. Und da sein Büro gleich um die Ecke liegt, ist er auf die Zuverlässigkeit eines Autos wenig angewiesen. Die Kirschenbauers wollen vorerst auch keine Kinder haben, und so können sie auf die Auto-Kaufgründe Nutzbarkeit und auch Komfort vorerst verzichten. Bleibt als wichtigster Kaufgrund der Kaufpreis. Die Test-Analyse zeigt dafür eine Gesamtnote von 2,73. Kein guter Wert also, ist er doch schlechter als der Richtwert

von 2,5. Der VW 1302 S ist also für die Eheleute Kirschenbauer nicht das optimale Auto.

Dem Unternehmer Bert Bleyer (O) fehlt es weder an Geld noch Autos. In seiner Garage steht ein nagelneuer BMW 3,0 Csi, das Flaggschiff der Bayerischen Motorenwerke. Daneben paukt der rote Fiat 850 Spider, den Frau Angelika pilotiert. Was noch fehlt ist ein Auto, das als Drittwagen für kurze Stadt- oder Landfahrten erhalten soll. Da der Drittwagen viel steht, aber wenn er gebraucht wird, sofort einsatzbereit sein soll, muß er zuverlässig sein. Herr Bleyer, der solche Entscheidungen immer selbst fällt, wählt als wichtigste Kaufgründe das Prestige und die Zuverlässigkeit (bei den aggregat-abhängigen Kriterien). Er springt in der Test-Analyse und erhält so die Gesamtnote 2,47. Also ist der VW 1302 S ein akzeptabler Kauf.

Test-Analyse

Wäre der VW 1302 S ein Auto für Sie?

Die Test-Analyse ermöglicht es Ihnen, ein Auto nach Ihren eigenen Interessen zu beurteilen. Sie wählen unter den 7 links angegebenen Kaufgründen den für Sie wichtigsten heraus und gehen dann in dieser Rubrik von links nach rechts. Sie finden dabei die von uns angegebenen Testnoten (basierend auf Messungen und genauen Vergleichen) für die 15 Einzelkriterien, die für die Beurteilung eines Autos wichtig sind. Um Ihre persönliche Testnote zu erhalten, müssen die 15 Einzelnoten addiert und durch 15 geteilt werden. Ausgehend von der Durchschnittsnote 2,5 lassen sich Tendenzen zu 2 (gut) oder zu 3 (ausreichend) erkennen.

Ihr wichtigster Kaufgrund ist...	KAROSSERIE			MOTOR - GETRIEBE			FAHREIGENSCHAFTEN			WIRTSCHAFTLICHKEIT			Summe der Noten :15 = Ihre Note		
	Raumausnutzung Stufe - Kofferraum	Innenausstattung Heizung - Lüftung	Bedienung Lenkung	Verarbeitung Qualität	Sicherheit Aktive - Passive	Fahrdynamiken Elastizität	Schwingung Geräusche	Richtungsstabilität Wahlantrieb	Kurvenverhalten Ganzes Verhalten	Bremsensystem Bremsverhalten	Fahrkomfort Geräusche	Anschaffung Wiederverkaufswert		Unterhaltskosten Benzinverbrauch	Ersatzteile Reparaturen
... der Kaufpreis Anschaffung, Reparaturkosten, Wiederverkaufswert	X ₅	X ₅	X ₂	X ₂	X ₃	X ₄	X ₂	X ₄	X ₃	X ₂	X ₁	X ₄	X ₁	X ₁	41:15 = 2,73
... das Prestige Formgebung, Fortschrittlichkeit der Konstruktion, Ausstattungsvarianten, Markenimage	O ₄	O ₄	O ₂	O ₂	O ₃	O ₅	O ₂	O ₄	O ₃	O ₂	O ₁	O ₃	O ₁	O ₁	39:15 = 2,60
... der Unterhalt Benzin u. Reifen, Steuer u. Versicherung, Wartung u. Servicenetz	O ₄	O ₄	O ₂	O ₁	O ₃	O ₃	O ₂	O ₃	O ₂	O ₂	O ₁	O ₄	O ₁	O ₁	35:15 = 2,33
... die Fahrfreude Fahrleistung, Straßenlage, Handlung	O ₅	O ₃	O ₁	O ₂	O ₃	O ₅	O ₃	O ₅	O ₅	O ₃	O ₂	O ₂	O ₄	O ₁	45:15 = 3,0
... die Zuverlässigkeit Verarbeitungsqualität, Reparaturanfälligkeit, Lebensdauer von Motor und Karosserie	O ₄	O ₄	O ₁	O ₂	O ₃	O ₃	O ₂	O ₃	O ₂	O ₂	O ₁	O ₃	O ₁	O ₁	34:15 = 2,27
... der Komfort Federungskomfort, Geräusche, Bedienungskomfort	O ₅	O ₅	O ₃	O ₁	O ₃	O ₄	O ₃	O ₄	O ₃	O ₃	O ₁	O ₃	O ₁	O ₁	43:15 = 2,87
... die Nutzbarkeit Nutzbarer Innenraum Kofferraum Zweckmäßigkeit	O ₅	O ₄	O ₂	O ₁	O ₃	O ₅	O ₂	O ₃	O ₃	O ₃	O ₁	O ₃	O ₁	O ₁	39:15 = 2,60

! Sollte für Sie nicht nur ein einziger Kaufgrund entscheidend sein, dann können Sie natürlich auch in den einzelnen waagrechten Spalten springen. Jede der 15 Einzelkriterien muß dabei jedoch benotet werden.

Gesamtdurchschnittsnote 276:105 = 2,63